

Druckfarbe für Lebensmittelkontakt

Artikel vom 12. Juli 2022

Verpackungen aus Papier und Pappe



Die neue Farbserie ist für den Kontakt mit Lebensmitteln zulässig und ermöglicht so attraktivere Verpackungen (Bild: hubergroup).

Die neue Bogenoffsetfarbserie »MGA Contact« eignet sich dank sorgfältig ausgewählter Rohstoffe für das sichere Bedrucken der Innenseite von Lebensmittelverpackungen aus Papier und Karton. Zusammen mit dem passenden Dispersionslack von [hubergroup](#) darf die Farbe laut Angabe des Unternehmens in direktem Kontakt mit dem Lebensmittel stehen, sodass keine funktionellen Barrieren nötig sind. Markeninhaber und Verpackungsdesigner erhalten damit mehr Platz für ihre Botschaften und Informationen und können Verpackungen für Obst, Gemüse oder Pralinen noch attraktiver gestalten. Möglich wird dies, da die Farbserie nur Inhaltsstoffe verwendet, die nach Vorgaben der EU sowie nach FDA-Kriterien für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln zulässig sind, und da die Farbserie in einer separaten Produktionsanlage im Werk Celle hergestellt wird. Laut Hersteller erreicht die neue Farbserie im Druck die gleiche Prozessstabilität wie andere »MAG«-Farbserien des Unternehmens, sodass für Drucker keine Anpassungen notwendig sind. Die Farbserie muss nach dem Druck jedoch mit einem Dispersionslack lackiert werden, der ebenfalls für den direkten Lebensmittelkontakt geeignet ist. Hierfür empfiehlt der Farbspezialist Produkte seiner »Acrylac DFC«-Serie. Dank einer entsprechenden Formulierung ist die Farbserie zudem recycelbar.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2018 Kuhn Fachverlag